

Jakob von Au, Rolf Jucker (Hrsg.)

Draußenlernen

Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke
für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung





Jakob von Au, Rolf Jucker (Hrsg.)

Draußenlernen

Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung

ISBN Print: 978-3-0355-2113-9

ISBN E-Book: 978-3-0355-2114-6

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten

© 2022 hep Verlag AG, Bern

hep-verlag.com

Vorwort

«Die Schulstunde schlägt. Die Schulkinder kommen. Sie sitzen ruhig auf ihre Plätze. [dialektal] Der Lehrer kommt. Alle Kinder stehen auf und grüßen ihn. [...] Die Kinder setzen sich. [...] Der Lehrer lehrt und befiehlt. Die Kinder merken auf, gehorchen und lernen. Die paar Schulstunden gehen nützlich und schnell vorüber. Die Schule ist aus, und die Kinder gehen ruhig heim. Man sieht, dass der Unterricht gute Früchte getragen hat.» (Raible, 1874, S. 16)

Diese Textpassage stammt aus einem über 150 Jahre alten Lesebuch für Volksschulen in Württemberg. Die Beschreibung ist nicht rein deskriptiv zu verstehen. Sie kann als eine Vision für guten Unterricht interpretiert werden. Tatsächlich läuft Unterricht noch heute häufig nach einem ähnlichen Schema ab und gewiss können solche Unterrichtsformen in Abhängigkeit von Kontext und Zielsetzung ab und zu «gute Früchte» tragen. Findet Unterricht aber ausschließlich in dieser Form statt, sind die Chancen hoch, dass nur schlechte Früchte geerntet werden.

Die 53 Autor*innen des vorliegenden Buchs haben für das 21. Jahrhundert eine andere Vision von gutem Unterricht. Sie wollen gängige Unterrichtspraktiken an Schulen und Hochschulen transformieren und Draußenlernen als regelmäßige Bereicherung der konventionellen Lernformen etablieren. Auf diese Weise können Lernziele erreicht werden, die im Klassenzimmer nicht oder nur schlecht umgesetzt werden können, unter anderem für Kinder mit Lernschwierigkeiten oder im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Wie auf dem Cover des vorliegenden Buchs dargestellt, kann dies beispielsweise bedeuten, dass im Unterricht «erleben», «erforschen», «kreativ interagieren» oder «kritisch reflektieren» gezielt gefördert wird, um «Früchte» wie eine hohe Lernmotivation oder Eingebundenheit zu erhalten.

Die Autor*innen haben unterschiedliche persönliche Hintergründe. Sie forschen und arbeiten in verschiedenen Fachbereichen und Ländern. Und natürlich haben sie im Detail auch unterschiedliche Vorstellungen von Draußenlernen und von gutem Unterricht. Zum Glück, denn dadurch werden die Themen Draußenlernen und BNE aus ganz unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Das Potenzial des Draußenlernens erstrahlt dadurch in vollem Licht, und auch die Herausforderungen und Grenzen von Praxis und Forschung bleiben nicht im Dunkeln verborgen. Durch das Nebeneinander von verschiedenartigen Beiträgen entstehen Brücken zwischen diversen Fachbereichen und es werden Türen geöffnet für transdisziplinäre Herangehensweisen.

An dieser Stelle wollen wir allen herzlich danken, die sich auf dieses ungewöhnliche Gemeinschaftsprojekt eingelassen haben. Ungewöhnlich insofern, als dass wir einen sehr allgemein gehaltenen Aufruf mit der Bitte um Beiträge für dieses Buch über alle Fächer- und Ländergrenzen hinweg gestartet haben. Sowohl Autor*innen, die sonst nur für erlesene Fachzeitschriften schreiben, als auch Autor*innen, die eigene Ergebnisse bisher selten veröffentlicht haben, haben sich auf dieses Abenteuer eingelassen und wertvolle Beiträge beigesteuert. Ohne die Mühe und Geduld dieser engagierten Menschen wäre das vorliegende Buch nicht derart bunt und reichhaltig geworden.

Unser besonderer Dank gilt SILVIVA und dem hep Verlag. SILVIVA, die Stiftung für Lernen in und mit der Natur in der Schweiz, hat dieses länderübergreifende Projekt durch großzügige Unterstützung erst ermöglicht. Der hep Verlag hat durch viel Offenheit gegenüber den unterschiedlichen Beitragsformaten und durch wertvolle Hilfestellungen ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Projekts beigesteuert.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Buch neue Ideen, Mut und Argumente liefern kann, unabhängig davon, ob Sie Dozierende*r, Studierende*r, Lehrperson oder bildungspolitische*r Entscheidungsträger*in sind. Eine angenehme Lektüre wünschen Ihnen

Heidelberg und Zürich, im Frühjahr 2022 Jakob von Au und Rolf Jucker

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Teil I: Einführung und Überblick	10
1 Draußenlernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung – vielfältig und wirkungsvoll	11
<i>Jakob von Au und Rolf Jucker</i>	
Teil II: Interdisziplinäre Überblicksstudien	34
2 Fördern Naturerfahrungen das Lernen? Konvergierende Evidenz für einen Kausalzusammenhang	35
<i>Ming Kuo, Michael Barnes und Catherine Jordan</i>	
3 Auswirkungen von Draußenlernen auf Wohlbefinden sowie psychische und soziale Gesundheit von Schüler*innen	59
<i>Erik Mygind und Mads Bølling</i>	
4 Naturverbundenheit in der Kindheit und konstruktive Hoffnung: Jungen Menschen helfen, eine Verbindung zur Natur aufzunehmen und ökologische Verluste zu bewältigen	79
<i>Louise Chawla</i>	
5 Lernen, wachsen, heilen in und mit Natur – interdisziplinäre empirische Befunde zum Wert von Naturerfahrung für Gesundheit, Wohlbefinden und kognitive Funktionen	115
<i>Jule Hildmann, Petra Arndt und Aoibhín Ryan</i>	
Teil III: Disziplinspezifische Einzelstudien und Projekte	134
6 Empirische Evidenz für Auswirkungen von «Klassenzimmern im Grünen»	135
<i>Franz X. Bogner</i>	
7 Natur als Lebensbereicherung	157
<i>Ulrich Gebhard, Yasmin Goudarzi und Torsten Hoke</i>	
8 Draußenschule in Deutschland: Theoretische Überlegungen und empirische Befunde	183
<i>Christian Armbrüster und Matthias D. Witte</i>	

9	Gesundheitswandern und Draußenlernen <i>Björn Eichmann und Tobias Erhardt</i>	199
10	Jugendliche und Naturbildung <i>Ulrike Schuth</i>	215
11	Naturerfahrung untersuchen: Herausforderungen und fallanalytische Ansätze..... <i>Svantje Schumann</i>	237
12	«Wildnis» als außerschulischer Lern-, Bildungs- und Erlebnisort im Kindesalter im Kontext heterogenitätssensibler inklusive Bildung <i>Michael Gebauer</i>	259
13	Wildnisbildung in der universitären Lehrkräftebildung – eine Interventionsstudie zur Professionalisierung von Lehramtsstudierenden <i>Daniela Hottenroth und Anne-Kathrin Lindau</i>	291
14	«Inklusion Klasse erlebt» als mehrdimensionales Lern- und Entwicklungsprojekt – ein Plädoyer für eine umfassende Konzeption der Erlebnispädagogik <i>Barbara Bous, Martin Scholz und Janne Fengler</i>	321
15	«Im Wald muss man einfach viel mehr vertrauen» – Erfahrungen von Lehrpersonen mit Draußenunterricht..... <i>Enikő Zala-Mező und Daniela Müller-Kuhn</i>	343
16	Die Perspektive der Lehrkraft auf landwirtschaftliche Betriebe als außerschulische Lernorte <i>Lara Paschold</i>	365
17	Eine Frage der Perspektive: Die Unterrichtssituation im Draußenunterricht <i>Jan Ellinger, Jakob von Au, Leslie Bernhardt, Monika Singer, Simon Tangerding und Christoph Mall</i>	387
18	BNE als Herausforderung für alle – Klimaschutz und Erhalt der Biodiversität im Ökogarten <i>Lissy Jäkel und Ulrike Kiehne</i>	409

19	Klimawandelbildung in Gelände, Labor und Modell – drei kombinierte Räume für ein besseres Verständnis des «großen Ganzen».....	431
	<i>Simone Fischer, Christina Fiene und Alexander Siegmund</i>	
20	Lehrkraft Natur – Nachhaltigkeitskompetenzen von Kindern, die verstärkt im Freien lernen.....	453
	<i>Christiana Glettler</i>	
21	Wie nachhaltig wirken waldpädagogische BNE-Angebote?.....	473
	<i>Robert Vogl und Marina Lang</i>	
22	Lern- und Schulwälder in Baden-Württemberg	495
	<i>Tine Kiefl, Daniel Dann, Berthold Reichle, Philipp Gottwald und Markus Müller</i>	
23	Unterricht im <i>Lernraum Natur</i>	519
	<i>Robert Nehfort</i>	
24	Freies Spiel in der Natur – Hürden und Hoffnungen	535
	<i>Iris Trinkler</i>	
25	Lebenskompetenzen im 21. Jahrhundert – was Draußenlernen dazu beitragen kann.....	559
	<i>Sarah Wauquiez</i>	